

ECC-Games begeisterten junge Narren

Karnevalsnachwuchs feierte

Bei EMSBÜREN. Recht sportlich ging es bei der Karnevalssitzung des ECC Hellblau Emsbüren zu. Unter der Devise „Es lebe der Sport – Ring frei für 11 Jahre ECC“ feierten die jungen Narren im Gasthof „Zum Schlagboom“ zum elften Mal; und diese Zahl bedeutet im Karneval natürlich „Jubiläum“.

Über 350 junge und junggebliebene Jecken hatten sich eingefunden und wurden von ECC-Präsident Bernd Hopmann herzlich begrüßt.

Der größte Teil der Gäste hatte sich recht phantasievoll verkleidet und repräsentierte irgendeine Sportart – von Tennis über Fußball und Reiten bis hin zum Angeln. So ergab sich ein sehr buntes und abwechslungsreiches Bild rund um einen eigens aufgebauten Boxring.

Selbstverständlich durften kleine sportliche Einlagen nicht fehlen. Begeistert ging das Publikum, das wie beim Boxkampf von Henry Maske

& Co. rund um den Boxring saß, bei den sogenannten ECC-Games mit. Die jeweiligen Sieger der Zweikämpfe im Ring durften sich über kleine Ehrengaben freuen.

Für Stimmung im Saal sorgte „Entertainer“ Oliver Hindricks, dessen langjähriges Engagement im ECC-Karneval mit der Ernennung zum „Ehrenmann“ gewürdigt wurde. Zudem ist er nunmehr Träger des „Grauen-Panther-Ordens“ des ECC.

Eingeheizt wurde den Jecken zudem von den Tanzformationen „Blue Velvet“ und „Las ten talentas“.

Beim Auftritt der Blaskapelle „Talaika-Band“ brannte die Luft im Saal. Die jungen Musiker intonierten ein Lied nach dem anderen, die in der jungen Generation ankommen und bei denen kräftig mitgesungen und geschunkelt wurde.

Seit neun Jahren steht Maria Hülsing in der ECC-Bütt. Die erfahrene Büttendrednerin begeistert erneut das junge närrische Publikum.



Die Ehefrauen der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gaben sich beim ECC-Karneval die Ehre und vertraten ihre „verhindernten“ Männer. Viel Spaß hatten beispielsweise Frau Borowski, Frau Ballack, Frau Lahm und Frau Klose. Foto: Heinz Krüssel

Selbstverständlich ließen es sich die Tollitäten des Emsbürener Karnevals, Herzog Reinfried Diekmännken und Kumpan Karl-Heinz Woltermann, nicht nehmen, gemeinsam mit ihrem Hofstaat aus Mehringen die ECC-Veranstaltung zu besuchen. Gewürdigt wurde dabei ausdrücklich das karnevalistische Engagement der jungen

Leute. „Macht weiter so!“, riefen die Repräsentanten des Emsbürener Karnevals dem Elferrat, den Organisatoren und allen Jecken im Saal zu.

Personelle Veränderungen gab es im Elferrat und im Organisationsteam. Dank sagte Vorsitzender Bernd Hopmann den aus „Altersgründern“ ausgeschiedenen Narren und hieß die „Neuen im

Team“ herzlich willkommen. „Frisches Blut“ Sorge immer auch für neue Ideen.

Aus dem Elferrat ausgeschieden sind die „letzten Gründungsmitglieder“ des ECC[®] Christian Silies als „Stellvertreter aller Stellvertreter“, „Frauenbeauftragter“ Stefan Wolter, „Büttbeauftragter“ Matthias Sils sowie Markus Piepel als „Chef der

Wagenbauer“.

Nach nunmehr elf Jahren als Sitzungspräsident legte Achim Kampel dieses Amt nieder und übergab das Mikrophon an den neuen Sitzungspräsidenten Johannes Bussmann. Neu gehören Hermann Gehring aus Ahlde und Robert Mönlich aus Elbergen dem ECC-Hellblau-Elferrat an.